

Rentmeister aus dem Amt gemobbt

Oranienburg/Potsdam. Der Generalsekretär des Internationalen Sachsenhausen-Komitees, Hans Rentmeister, ist von seinem Amt zurückgetreten, nachdem ihm am Wochenende die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten die Zusammenarbeit aufgekündigt hatte. Anlaß war eine offenbar vom Leiter der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, Hubertus Knabe, stammende Information, der Sohn eines früheren KZ-Häftlings sei seit den 60er Jahren Mitarbeiter des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit gewesen.

Rentmeister war politisch angeeckt, als er sich am 23. April in einer Feierstunde im ehemaligen KZ gegen den brandenburgischen Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) verwahrte. Der hatte in einer Ansprache auch der Faschisten gedenken wollen, die die sowjetischen Truppen nach der Befreiung im ehemaligen KZ interniert hatten. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/66992.rentmeister-aus-dem-amt-gemobbt.html>